

lichtwerk ARTHOUSE KINOS BIELEFELD



Neu im Programm

DER SALZPFAD

Brit. Film unter der Regie von Marianne Elliott. Das Drehbuch stammt von Rebecca Lenkiewicz und basiert auf der gleichnamigen Geschichte von Raynor Winn. Moth (Jason Isaacs) und Raynor (Gillian Anderson) stehen vor dem Nichts: Ihr Zuhause, ihr Vermögen und Moths Gesundheit sind verloren. Mit nur einem Rucksack und einem kleinen Zelt begeben sie sich auf eine mutige Reise entlang des South West Coast Path, Englands berühmtem Küstenwanderweg. Ohne festen Wohnsitz wird der Ort, an dem sie ihr Lager aufschlagen, ihr neues Zuhause. Unterwegs kämpfen sie mit Vorurteilen, Ablehnung und der ständigen Sorge, nicht genug Geld für den nächsten Tag zu haben. Doch trotz aller Widrigkeiten finden sie in der Natur und in zufälligen Begegnungen Trost und Inspiration. Ihre Wanderung wird zu einer Reise zurück ins Leben, bei der sie ihre Liebe neu entdecken, innere Stärke entwickeln und den Grundstein für eine neue Zukunft legen.

GB 2024, R: Marianne Elliott, D: Gillian Anderson, Jason Isaacs, James Lance u.a. 116 Min., FSK 6, Erstausführung



LEONORA IM MORGENLICHT

Im Fokus steht die Künstlerin und Schriftstellerin Leonora Carrington, eine herausragende Figur des Surrealismus. Neben Frida Kahlo gehört sie zu den bekanntesten Malerinnen Mexikos. Als langjährige Lebensgefährtin von Max Ernst (Alexander Scheer) und enge Freundin von André Breton und Jean Miró hat sie eine bemerkenswerte Lebensgeschichte. Immer wieder ringt sie mit ihrer visionären Vorstellungskraft, die oft auch schwere psychische Krisen auslöst. Der Film begleitet Leonora Carrington auf einer Reise, die sie durch das vom Krieg gezeichnete Europa führt und schließlich in die Tiefen des mexikanischen Dschungels. Dabei wird ihr Lebensweg und ihre künstlerische Entwicklung in den Blick genommen. Basiert auf dem Roman „Leonora“ von Elena Poniatowska, der in Deutschland unter dem Titel „Frau des Windes“ erschien.

D 2025, R: Thorsten Klein, Lena Vurma, D: Olivia Vinall, Alexander Scheer ...103 Min., FSK ab 12, Erstausführung

VIER MÜTTER FÜR EDWARD

Edward ist Schriftsteller, Mitte Dreißig und steht endlich kurz vor seinem literarischen Durchbruch. Wenn da nicht seine Mutter wäre, mit der er zusammen wohnt und um die er sich liebevoll kümmert. Die willensstarke Dame hat einen entwaffnenden Charme - und ihre sehr eigenen Vorstellungen vom Zusammenleben mit ihrem Sohn. Und dann ist da noch Edwards Verlag, der ihn auf eine große Lesereise in die USA schicken will. Das Letzte, was er jetzt brauchen kann, sind seine besten Freunde, die spontan zu einem Pride-Urlaub nach Spanien aufbrechen und ihre Mütter kurzerhand auch noch bei ihm abladen. An einem turbulenten Wochenende muss Edward seine aufstrebende Karriere und die Betreuung von vier exzentrischen, streitlustigen und vollkommen unterschiedlichen Damen unter einen Hut bringen.

Irland 2024, R: Darren Thornton, D: James McArdle, Fionnula Flanagan, Dearbhla Molloy u.a. 90 Min., FSK 6, 2. Woche

THE BALLAD OF WALLIS ISLAND

Was war, klingt lange in uns nach. Der kauzige Lotteriegewinner Charles (Tim Key) träumt davon, seine Lieblingsband McGwyer Mortimer wieder zusammenzubringen. Sein exzentrischer Wunsch nimmt endlich Gestalt an, als die zerstrittenen Bandmitglieder und ehemaligen Liebhaber Herb McGwyer (Tom Basden) und Nell Mortimer (Carey Mulligan) zustimmen, ein Privatkonzert auf der abgelegenen Insel Wallis Island zu spielen. Doch unausgesprochene verletzte Gefühle und die Erinnerung an vergangene Zeiten bringen die Mini-Reunion zwischen Herb und Nell aus dem Takt.

GB 2025, R: James Griffiths, D: Tom Basden, Tim Key, Sian Clifford, Carey Mulligan u.a., 100 Min., FSK 6, 2. Woche

BELLA ROMA - LIEBE AUF ITALIENISCH

Um ihre langjährige Ehe zu feiern, reisen Gerda und Kristoffer nach Rom, einer Stadt voller Erinnerungen an ihre Vergangenheit.

I 2025, R: Niclas Bendixen, D: Bodil Jorgensen, Kristian Halken, Rolf Lassgård, 99 Min., FSK ab 12, 3. Woche

DIE BARBAREN - WILLKOMMEN IN DER BRETAGNE

F 2024, R: Julie Delpy, D: Julie Delpy, Sandrine Kiberlain, Laurent Lafitte u.a., 104 Min., FSK 12, 4. Woche

ONE TO ONE: JOHN & YOKO GB 2025, D: John Lennon, Yoko Ono 101 Min., 4. Woche

TYPISCH EMIL D 2025, R: Phil Meyer, D: Emil Steinberger, Niccel Steinberger, 123 Min., FSK 0, 5. Woche

D. PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH USA 2025, R: Wes Anderson 120 Min., FSK 12, 6. Woche

ICH WILL ALLES. HILDEGARD KNEF D 2025, R: Luzia Schmid, 98 Min., FSK 12, 12. Woche

DER PINGVIN MEINES LEBENS USA 2024, D: Jonathan Pryce u.a., 110 Min., FSK 6, 11. Woche

LILO & STITCH 108 Min., FSK 6



LICHTWERK-PROGRAMM | 17.7.2025 BIS 23.7.2025

| FILM | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI |
|--------------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|----------------|----------------|----------------|
| BELLA ROMA | 17:30 | 17:30 | 16:30 | 17:15 | | | 17:30 |
| DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH | | | 21:30 | | 20:30 | 20:30 | |
| D. PINGVIN MEINES LEBENS | 15:30 | 15:00 | 13:45 | | | | |
| DER SALZPFAD | 14:15 17:00 19:30 | 14:15 17:00 19:30 | 14:15 17:00 19:30 | 13:00 17:00 19:00 | 14:30 19:30 | 14:45 19:30 | 14:45 19:15 |
| DIE BARBAREN | | | | 16:15 | 17:30 | 17:30 | 20:00 |
| HELDIN | | | | | | | 11:30 |
| ICH WILL ALLES. HILDEGARD KNEF | | | | 12:30 | | | |
| IM PRINZIP FAMILIE | 15:00 | | | | | | 14:15 |
| LEONORA IM MORGENLICHT | 18:00 | 18:00 | 18:30 | 15:45 | 18:00 | 18:00 | 18:00 |
| LILO & STITCH | | 15:30 | 16:00 | 15:00 | 15:30 | 15:30 | 15:30 |
| ONE TO ONE: JOHN & YOKO | | | | 13:30 | | | |
| BALLAD O. WALLIS ISLAND | 20:00 | 20:00 | 19:00 | 19:30 | 20:00 | 20:00 | 20:30 |
| TYPISCH EMIL | | | 13:00 | | 14:00 | | |
| 4 MÜTTER FÜR EDWARD | 20:30 | 20:30 | 21:00 | 18:30 | 17:00 | 17:00 | 17:00 |

Die Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

MEMOIRES EINER SCHNECKE ab 24.7., Die Schneckensammlerin Grace erzählt rückblickend die Geschichte eines Lebens, das es nicht immer gut mit ihr gemeint hat. Nach dem Tod ihrer Mutter wachsen Grace und ihr Zwillingbruder Gilbert bei ihrem querschnittsgelähmten, alkoholkranken Vater auf. Als auch dieser überraschend verstirbt, werden die Geschwister voneinander getrennt und in verschiedene Pflegefamilien gesteckt. Während Gilbert am anderen Ende von Australien den Grausamkeiten einer fanatisch-religiösen Familie ausgesetzt ist, zieht sich Grace immer mehr in ihr Inneres zurück - genau wie ihre geliebten Schnecken. Erst durch die Freundschaft mit Pinky, einer exzentrischen älteren Dame voller Lebensfreude erkennt sie, wie schön das Leben trotz all seiner Härte sein kann.

WILMA WILL MEHR ab 31.7., Elektriikerin, Maschinistin, Obst-Expertin, Optimistin: Wilma (Fritzi Haberlandt) ist eine Frau mit vielen Talenten, zahllosen Zertifikaten und palettenweise Enttäuschungen. Bis Ende der 90er-Jahre hat sie im Lausitzer Braunkohlerevier gelebt. Als aber ihr Mann mit einer anderen Frau splitterfasernackt Spaghetti kocht und ihr der Job im Baumarkt gekündigt wird, verlässt Wilma fluchtartig ihre Heimat Richtung Wien. Mit Mitte 40 muss sie hier quasi bei Null anfangen und landet schnell auf dem Handwerkerstrich. Bald schon repariert sie sich durch den Wiener Speckgürtel, landet in einer linken Bohemian-WG, wird Fachfrau für Reparaturen aller Art und sogar Lehrerin in einer Traditionstanzschule. Zwischen Walzer und Elektro-Installationen entdeckt Wilma ein Gefühl, das sie längst vergessen hatte: verliebt sein, glücklich sein, die aufgeregte Hoffnung auf etwas Neues. Hingeworfen in die Unsicherheiten einer Zukunft, in der alles möglich ist, wird Wilma ein anderer Mensch.



LICHTWERK SPEZIALITÄTEN

IM PRINZIP FAMILIE 91 Min., FSK 0,

EINTRITTSPREISE

Di-So: Normal 13,00€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 11,00€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind bis 14 J. 7,00€ | Montag Kinotag: Normal 9,00€, Kind 7,00€
Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Alle Angaben ohne Gewähr.
Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €





Neu im Programm

#SCHWARZESCHAFE

Ein Berliner Sommer voller skurriler Begegnungen und absurder Wendungen: Ein Clan-Chef aus Neukölln entdeckt überraschenderweise den Klimaschutz für sich, während eine Genderpuppen-Erfinderin mit Spielzeugwaffe und neuer Begleitung im Grunewald ungeahnte Sehnsüchte auslebt. Ein Balkon-Imker kämpft mit einem Schwarm von hyperaktiven Bienen, und ein Fischer verwandelt invasive Sumpfkrebse in nachhaltige Delikatessen. Was diese ungewöhnlichen Figuren verbindet, ist mehr als ihre Hauptstadt – es ist ein Sommer am Siedepunkt, in dem alle auf dasselbe hoffen: endlich wieder mal ordentlich Regen abzukriegen.

Die Schwarzen Schafe sind zurück – und fast 20 Jahre später genauso witzig wie 2006, als der Berliner Sommer uns ähnlich hohe Temperaturen bescherte wie in dieser treffsicheren und aberwitzig-absurden Komödie. Popcorn holen, hinsetzen, Spaß haben!

D 2025, R: Oliver Rihs, D: Jella Haase, Yasin el Harrouk, Frederick Lau, Milan Peschel, Marc Hosemann u.a. 99 Min., FSK ab 16, Erstaufführung



DREAMING DOGS

Ein Rudel von Streunern - sieben Hunde und eine Frau - lebt in den Schatten der Stadt Moskau. Von den totalitären Behörden verborgen, teilen zwei Spezies ihre Existenz am Rande des Verschwindens. Sie streunen in ständiger Unruhe durch eine wilde Landschaft, wo die Stadt in die Brüche geht. Aus der Perspektive der Tiere gedreht, beginnen die Muster von gegenseitiger Abhängigkeit und Zähmung zu zerfließen. „Dem ungezähmten hündischen Leben auf der Straße haben wir in SPACE DOGS den menschlichen Missbrauch für die Raumfahrt gegenübergestellt. In DREAMING DOGS widmen wir uns der gegenseitigen Abhängigkeit dieser beiden Spezies. Was bedeutet es, wenn sich Hund und Mensch so sehr annähern, dass ein Leben ohne einander unmöglich scheint?“ KOMMENTAR Kremser & Peter. Der Film beleuchtet die Beziehung zwischen den Hunden und der Frau, die in einer Welt am Rande des Verschwindens existieren. Die Perspektive der Tiere steht im Vordergrund...

Ö 2024, R: Elsa Kremser, Levin Peter, D: Nadezhda Sobetskaya, Natalia Kuranova, Sergei Zuev, 77 Min., Dokumentarfilme zeigen wir in der Regel in den jeweiligen Originalsprachen mit Untertiteln, 2. Woche

COPA 71

1971 in Mexico City, das internationale Frauenfußballturnier, Copa 71, ist eine der am besten besuchten Frauensportveranstaltungen aller Zeiten - und völlig in Vergessenheit geraten. Der Film erzählt diese unglaubliche Geschichte: Nach dem Erfolg der Männer-Weltmeisterschaft 1970 machten mexikanische Geschäftsmänner den sich damals noch im Aufbau befindenden nationalen Frauenmannschaften den Vorschlag, ein Frauenturnier abzuhalten. Dieses rein kommerzielle Unterfangen, das nicht von der FIFA unterstützt wurde, lockte 100.000 Zuschauer*innen. Was ein Startschuss in den weltweiten Frauenfußball hätte sein können, fand nach der Copa keinerlei Unterstützung. Eine globale Ausbreitung und Akzeptanz des Frauenfußballs wurden verhindert. Die Folgen sind noch heute spürbar: Immer wieder müssen Frauen für finanzielle Gleichberechtigung in diesem Sport kämpfen.

GB 2023, R: Rachel Ramsay, James Erskine, 94 Min., FSK 0, 4. Woche

AGENT OF HAPPINESS - UNTERWEGS IM AUFTRAG DES GLÜCKS

Das dokumentarische Roadmovie, das Anfang des Jahres auf dem Sundance Film Festival seine Weltpremiere feierte, begleitet den Bhutaner Amber Gurung auf seinen Reisen durch die abgelegenen Täler des Himalayas. Dort befragen Beauftragte wie er die Bevölkerung Bhutans nach ihrem ganz persönlichen Glücksempfinden - und liefern damit die Grundlage für die Politik des „Bruttonationalglücks“, nach dem die bhutanische Regierung die Entwicklung des Landes ausrichtet. So folgt AGENT OF HAPPINESS Amber und einem Kollegen, wie sie mit ihrem Kleinwagen von Tür zu Tür fahren und auf die unterschiedlichsten Menschen treffen, ob im Dorf oder auf dem Land, ob beim Beackern der Felder, beim Gebet oder bei der Meditation.

Bhutan 2024, R: Arun Bhattarai, Dorottya Zurbó, D: Amber Kumar Gurung, 104 Min., FSK ab 0, 3. Woche

DER LETZTE TAKT

In Reykjavik kämpft ein kleines isländisches Kammerorchester ums Überleben. Die staatliche Förderung steht vor dem Aus - bis sich eine unerwartete Chance ergibt: Ein weltberühmter isländischer Cellist kehrt nach Jahrzehnten in die Heimat zurück. Seine bloße Anwesenheit könnte dem Orchester die dringend benötigte Aufmerksamkeit schenken und ihre Zukunft sichern. Doch der Hoffnungsschimmer wird schnell zum Albtraum. Der gefeierte, charismatische Virtuose entpuppt sich als unerträglicher Tyrann, der keine Grenzen kennt.

Island 2024, R: Sigurjón Kjartansson, D: Helga Braga Jónsdóttir u.a. 96 Min., FSK 1, 6. Woche

DER MEISTER UND MARGARITA

KAMERA-PROGRAMM | 17.7.2025 BIS 23.7.2025

| FILM | DO | FR | SA | SO | MO | DI | MI |
|--|----------------|----------------|----------------|-------|----------------|----------------|----------------|
| #SCHWARZESCHAFE | 17:00 19:30 | 17:00 19:00 | 19:30 | 19:00 | 17:00 20:00 | 17:30 20:00 | 17:00 19:30 |
| SNEAK PREVIEW - ENGLISH EDITION 📺20:00 | | | | | | | |
| AGENT OF HAPPINESS | 16:30 19:30 | 16:30 | 17:00 19:00 | 18:30 | 19:30 | 17:00 | 19:30 |
| COPA 71 | 19:00 | 19:30 | 16:30 | 16:00 | 17:30 | 19:30 | |
| DER LETZTE TAKT | 17:00 | 17:00 | | 16:30 | 17:00 | 17:30 | 17:00 |
| DER MEISTER UND MARGARITA | | | 19:00 | 16:30 | | | |
| DREAMING DOGS | | 19:30 | 16:30 | | 19:30 | 20:00 | 17:45 |

📺 Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

OXANA - MEIN LEBEN FÜR FREIHEIT ab 24.7., Ukraine, 2008: Oxana und ihre Freundinnen bemalen ihre Körper mit Parolen, tragen Blumenkränze und rebellieren gegen das herrschende politische System. So entsteht FEMEN - eine der einflussreichsten feministischen Bewegungen der jüngsten Geschichte. Paris, zehn Jahre später: Am Eröffnungstag ihrer Kunst-Ausstellung streift Oxana durch die Stadt, trifft auf Liebhaber, spricht mit einer Journalistin und kämpft um ihren Flüchtlingsstatus. Erinnerungen an ihre furchtlosen Demonstrationen holen sie ein. Mit nacktem Oberkörper protestierten die Frauen gegen Sexismus, Korruption und Polizeigewalt und warnten schon früh vor prorussischen Politikern.

VERMIGLIO ab 24.7., Im italienischen Bergdorf Vermiglio leben drei Schwestern mit ihrem exzentrischen Vater während des Zweiten Weltkriegs. Als der Flüchtlingssoldat Pietro (Giuseppe De Domenico) auftaucht, heiratet die älteste Schwester Lucia (Martina Scrinzi) ihn und verlässt das gemeinsame Bett mit ihren Schwestern. Die zurückgebliebenen Schwestern fühlen sich benachteiligt und ihre Beziehung zueinander wird zusehends schwieriger. Als Pietro am Ende des Krieges eine Reise nach Sizilien unternimmt, wird Lucia durch einen einzigen Schuss zur Witwe. Doch dieser Schuss wurde von einer anderen Frau abgegeben, von deren Existenz Lucia nichts wusste. Auf ihrer Suche nach der Wahrheit durchläuft Lucia eine physische und metaphorische Reise und öffnet ihr Herz für das Kind, das ihre Ehe hervor gebracht hat.



KAMERA SPEZIALITÄTEN

SNEAK PREVIEW - ENGLISH EDITION (OMU!) 120 Min., FSK 18

UNSER BEITRAG ZUR NACHHALTIGKEIT



Unser Programmflyer wird in einer lokalen Druckerei auf Recyclingpapier gedruckt.

Nr. 29



Online-Tickets und Infos
www.arthousekinos-bielefeld.de